

SEEBLICK

| KW 49, 05.12.2014 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Wirtschaft

Dank Romanshorn in Weihnachtsstimmung



Die Vorbereitungen auf die Tage vom 27. bis 30. November hatten sich gelohnt, denn Romanshorn bot wiederum einen Weihnachtsmarkt, der nicht nur mit Christbaum und Samichlaus beeindruckte.

Das vergangene Wochenende widmete die Stadt Romanshorn der Vorfreude auf Weih-

nachten. Und der Plan der Organisatoren ist aufgegangen. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die positiven Stimmen, die strahlenden Kinderaugen und ein beeindruckter Samichlaus sprechen dasselbe Bild: Der Weihnachtsmarkt in Romanshorn hat alle in vorweihnachtliche Stimmung versetzt. «Dieses Jahr waren die Stände besonders

schön und abwechslungsreich», sagt Carla Ströbele, eine treue Besucherin des Marktes.

Ladenbetreiber rollen den Teppich aus

Nicht nur treue Romanshornnerinnen und Romanshornner trafen sich in diesen Tagen. Auch

Fortsetzung auf Seite 3

De Chlaus chunt!
Chömmed au!

Samichlaus, Schmutzli, Ross und Esel
zu Gast bei uns. Sa, 6. Dez., 16–17.30 Uhr.
Herzlich Willkommen!



Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

In Liebe feiern



Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

BODEN-
HEIZUNG
SPÜLEN!
BOILER
ENTKALKUNG!

Damit
SPAREN Sie
KOSTEN &
ENERGIE

HAUSTECHNIK

■ Sanitär ■ Spenglerei
■ Heizung ■ Badumbau



071 455 15 55
HEUGSTER AG
HEugster.ch



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



Neueröffnung

R
ROHNER'S
 HAUTE COIFFURE
 Romanshorn

Wir freuen uns auf Sie
 ab Freitag, 5. Dezember 2014!
 Alleestrasse 41, 8590 Romanshorn,
 071 460 22 24

R Jetzt auch in Romanshorn

Gewinnen Sie während unseren Eröffnungstagen
 attraktive Rabatte an unserem Glücksrad!
rohners.ch, buchen Sie jetzt Ihren nächsten Termin online!



Eröffnung neue Poststelle Romanshorn

10 % Eröffnungsrabatt im Postshop

Ab heute **Freitag, 5. Dezember 2014**, heissen wir Sie herzlich willkommen in der neuen Poststelle Romanshorn an der Alleestrasse 41.

Kommen Sie vorbei und profitieren Sie von 10 % Eröffnungsrabatt auf dem PostShop-Sortiment – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Poststellenteam Romanshorn

DIE POST
 Gelb bewegt.

CONFISERIE CAFE
Köppel
 Wir verwöhnen Geniesser
 ROMANSHORN

Süsse Kunden- und Mitarbeitergeschenke

Weihnachten – Zeit der Geschenke und des Dankesagens.

Confiserie/Cafe Köppel AG, Bahnhofstrasse 20, 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 16 52, www.konditorei-koepfel.ch

Massage-Praxis Chesini Judith
 8590 Romanshorn / 079 388 73 51
 Dipl. Berufsmasseurin

www.praxis-chesini.com

Mittels eines **SEEBLICK-Inserats** mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

al vino lounge ag

Wein- und Geschenk-Shop

Arbonerstrasse 28
 8599 Salmisach / TG
 Tel. 071 466 10 80

www.alvinolounge.ch

Degustation
 Do. 4. Dez. & Fr. 5. Dez. 16.00–20.00
 Sa. 6. Dez. 11.00–17.00

RESTAURANT · BRAUEREI · HOTEL

vom 2. bis 23. Dezember 2014

Altamura - Ein Hauch Italien weht durch den Frohsinn

mehr Informationen & Reservation:
 T +41 71 447 84 84 | frohsinn-arbon.ch



Wirtschaft

Fortsetzung von Seite 1

stetig mehr auswärtige Besucher aus der ganzen Region Oberthurgau kommen hierher. Schon bei der Eröffnung am Donnerstag, 27. November, füllten sich die Allee- und Bahnhofstrasse. David H. Bon begrüßte die Leute, und die Gruppe Move & Dance stimmt mit ihrem Ballett auf die besinnliche Adventszeit ein. Zum anschliessenden Apéro traf man sich im «Rosenroth Adventscafé». Der liebevoll umgebaute Bauwagen war bis zum Sonntag einer der Publikumsmagnete. Am Freitag kamen die Geschenkeinkäufer voll auf ihre Kosten. Rund 25 Fachgeschäfte hatten bis 21.30 Uhr geöffnet, sodass für einmal kein Weihnachtsstress herrschte. Im Gegenteil, mit den roten Teppichen vor den Läden fühlten sich die Besucher wie prominente Stars. Stars waren aber auch der Sekundarschul-Chor, die Future Allstars, die Jugendtanzgruppe, die Alphornbläser und die Hüter der Feuerschalen; dem Duft von frisch gebackenem Schlangebrot konnte nämlich kaum einer widerstehen. Die perfekte Kombination, um sich in der windig-kalten Frühlacht zu stärken und den Klängen zu lauschen.

Ein Lichtermeer wanderte zum See

Die Premiere des letzten Jahres muss ein voller Erfolg gewesen sein, sonst hätten sich am Samstagabend nicht wieder über 150 Um-

zugsteilnehmer eingefunden, um gemeinsam zum Christbaum am See zu schlendern. Im Schlepptau die glanzvollen Laternen. Unter dem grossen Baum stehend, genossen dann alle Wienerli und Tee, offeriert von der SBS Schifffahrt AG Romanshorn. Am Sonntag wurde der rote Teppich noch einmal ausgerollt, denn hoher Besuch war angekündigt. Hunderte Kinder standen zappelnd am Strassenrand, sie konnten es kaum erwarten, bis er endlich zu sehen war. Als dann die Schellengruppe den Einzug einläutete, gab es bei den Kindern kein Halten mehr. Unzählige Sprüche bekam der Samichlaus zu hören, Tausende von Nüssen knackten danach in den kleinen Mündern, und freudige Gesichter strahlten um die Wette. «Es macht uns Freude zu sehen, wie der Weihnachtsmarkt jedes Jahr etwas schöner und eindrücklicher wird», sagt Stefan Krummenacher, Marketingverantwortlicher der Stadt Romanshorn. Eindrücklich, ja, da waren sich wohl alle einig. Sowohl die Organisatoren und Fachgeschäftebetreiber als auch die Besucher. Für die einen beginnen jetzt bereits wieder die Vorbereitungen aufs nächste Jahr, andere freuen sich erst mal auf die Festtage, weil die Freude darauf dank des Romanshorer Weihnachtsmarktes so richtig entfacht ist. ●

Stadt Romanshorn und Organisation Fachgeschäfte Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 2. Dezember 2014 hat der Stadtrat Romanshorn unter anderem:

- von der Präsentation der Resultate aus dem «Studienauftrag Areal Fatzer AG Salmsacherstrasse» Kenntnis genommen;
- der vorgeschlagenen Strategieentwicklung der Gasversorgung Oberthurgau-See (GOS) zugestimmt. Der Stadtrat erachtet die GOS als wichtiges Element für die wirtschaftliche und nachhaltige Energieversorgung der Region und der Stadt. Er kann insbesondere einer vorgeschlagenen Abspaltung der Gas-Handelsaktivitäten und der damit verbundenen Gründung einer GOS Handels AG zustimmen. Nötig ist aber auch eine intensiviertere Zusammenarbeit der Gemeinden innerhalb der GOS. ●

Stadtrat Romanshorn

Der Seeblick macht Pause

Über die Festtage (KW 52 und 01) macht das Seeblick-Team Pause. Wir sind ab 3. Januar 2015 wieder für Sie da.

Das Seeblick-Team



Begegnungsräume

Das Profil schärfen und das Potenzial erkennen.

Weiter auf Seite 13.



«Der Fleischhauerball»

Deutsche Satire mit bösen Überraschungen.

Weiter gehts auf Seite 19.

Poststelle an neuem Standort



Ab heute im Coop-Gebäude Romanshorn.

Weiter gehts auf Seite 21.

Wirtschaft

Seiten 1, 21 bis 22

Gemeinden & Parteien

Seiten 3 bis 8, 11

Wellenbrecher

Seite 5

Leserbriefe

Seite 9

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 8 bis 12, 17 bis 20, 22

Impressum

Herausgeber

Stadt Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr

Stadtkanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Traditionelle Weihnachtsausstellung

STUDERUS
Winden

Alte Poststrasse 1, 9315 Winden 071 477 26 22
Samstag / Sonntag 6.+7. / 13.+14. Dezember 2014 Öffnungszeiten 10.00-17.00 Uhr
Kaffeestube und Adventsmarkt mit Ausstellern aus der Region

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Patrick Studerus

SEEMÖWE
HOTEL & RESTAURANT

Bis 28. Feb. 2015

...Tartarenhut à discrétion

18 – 21°
Mo / Di / Mi
CHF 25.50 p.P.

Hauptstrasse 54 | CH-8594 Güttingen
www.seemoewe.ch

3.-7. DEZ.
Im Seeparksaal

arwa
Arboner Weihnachtsausstellung

**Einfach
Zauberhaft**

Eintritt frei

Mit Märchenkiste
& Samichlaus.

www.arwa-arbon.ch

ADVENTSSHOPPING
SAMSTAG 13.12. 2014

WIENERLI
und hausgemachter GLÜHWEIN

3 GASTAUSSTELLER
ORIGINELLE GESCHENKIDEEN

pier 58
Leggero STORE

Pier 58 - Ihr Freizeitgeschäft für Familien mit Style
Hafenstrasse 58 in Romanshorn | www.pier58.ch

Christbaumverkauf
ab 11. Dezember 2014

- Tannen in diversen Grössen und Formen aus eigener Kultur
- Dekorationsäste
- Christbaumständer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Familie Sager
Reckholderstrasse 51
8590 Romanshorn, Mobile 079 218 22 70

Bachmann FinancialConsulting
Carl-Spitteler-Strasse 6b
Postfach 302
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 72 61
Telefax 071 463 72 62
E-Mail info@bachmann-fc.ch
www.bachmann-fc.ch

Wir beraten Sie unabhängig und neutral

- Steuerberatung
- Pensionsplanung
– mit 62 in Pension
– Kapital oder Rente beim BVG?
- Testament, Erbschaftsberatung
- Hypothekarberatung

Ergebnis Erneuerungswahl des Stadtammanns und des Stadtrates

Ergebnis der Erneuerungswahlen vom 30. November 2014

Ergebnis Wahl des Stadtammanns 2014

Stimmberechtigte	6'232
Abgegebene Wahlzettel	2'132
Ungültige Wahlzettel	63
Leere Wahlzettel	393
Massgebende Wahlzettel	1'676
Absolutes Mehr	839
Stimmbeteiligung	34,21%

Im ersten Wahlgang hat das absolute Mehr erreicht und ist gewählt:

Bon David H., Stadtammann	FDP	bisher	1447
---------------------------	-----	--------	------

Ergebnis Stadtratswahlen 2014

Stimmberechtigte	6'232
Abgegebene Wahlzettel	2'150
Ungültige Wahlzettel	49
Leere Wahlzettel	180
Leere Zeilen	3'805
Ungültige Stimmen	105
Massgebende Wahlzettel	1'921
Massgebende Stimmen (Kandidatenstimmen)	11'458
geteilt durch die doppelte Sitzzahl (16)	716,1
Absolutes Mehr	717
Stimmbeteiligung	34,50%

Im ersten Wahlgang haben das absolute Mehr erreicht und sind gewählt:

1 Eberle Peter, Dipl. Mathematiker ETH		bisher	1506
2 Fink Patrik, Kantonsschullehrer	FDP	bisher	1494
3 Fischer Markus, Ing. HTL	FDP	bisher	1306
4 Oberholzer Urs, Schulleiter	Grünes Forum	bisher	1286
5 Zellweger Melanie, admin. Assistentin	SVP	bisher	1221
6 Zürcher Käthi, Sekundarlehrerin	CVP	bisher	1586
7 Gül Aliye, Leiterin Steueramt	SP	neu	1069
8 Suter Christoph, Direktionsschadeninspektor		neu	1554

Stimmberechtigte können wegen Verletzung des Stimm- und Wahlrechtes einschliesslich Rechtsverletzungen bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen **spätestens am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung** der Wahlergebnisse beim Departement für Inneres und Volkswirtschaft, 8510 Frauenfeld, Rekurs erheben. ●

Stadtkanzlei

Liebe Romanshornerinnen und Romanshorner

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen wie auch für die bestätigende und motivierende Wiederwahl als Stadtammann von Romanshorn. Einen speziellen Dank richte ich an all die Menschen, die mich persönlich während der letzten dreieinhalb Jahre direkt oder indirekt unterstützten. Nur dadurch ist ein solches Amt zu bewältigen. Besonders erwähnen möchte ich auch das konstruktiv-kritische Hinterfragen und die offenen Diskussionen. Solches hilft, Projekte und Ideen zu schärfen und die tägliche Arbeit für die Stadt stetig zu verbessern.

Das aktuelle Resultat ist mir grosse Motivation, aber auch Verpflichtung, mich weiterhin mit vollem Engagement für die Entwicklung von Romanshorn einzusetzen. Dies im Bewusstsein, dass es der Behörde auch zukünftig nicht immer gelingen wird, allen Individualinteressen nachzukommen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Bevölkerung, Behörde und Verwaltung und bin mir sicher, dass wir gemeinsam unsere Hafenstadt weiter voranbringen werden. ●

Ihr David H. Bon

Der bewunderte Onkel

Ich erinnere mich gut an meinen Onkel Franz. Gross gewachsen, kantiges Gesicht, markante Nase, wache Augen. Er war ein Überflieger, immer Klassenbester, noch keine 30 und schon zwei Dokortitel. Mit diesem Rucksack zog er nach Amerika, wo er bei der Weltbank eine steile Karriere machte. Ein Apartment in Washington und eine Farm in Virginia, damit markierte er den Mann von Welt. Für seine Familie war Franz ein Held. Was er sagte, war in Stein gemeisselte Wahrheit. Nur schon der Gedanke, seine Meinung zu hinterfragen, war verboten. Seine jährlichen Besuche bei seinen Eltern waren nicht einfach Besuche, es waren Auftritte, eine Anmeldung nicht nötig. Irgendwann klingelte das Telefon: Franz ist da! Sofort wurde alles liegen gelassen, und ab ins Auto und zu den Grosseltern. Und dann sassen alle in der kleinen, verrauchten Stube und lauschten andächtig seinen Worten. Es waren keine Gespräche, es waren Monologe. Und so profane Kinderbemerkungen wie Hunger oder Langeweile waren weit ausserhalb der Toleranz. So ging dies über Jahre, Jahrzehnte, bis wenige Jahre nach seiner Pensionierung das Telefon klingelte: Franz kommt in die Schweiz zurück! Helle Freude und riesige Aufregung! Mir selber, inzwischen erwachsen und selber denkend, kam das komisch vor. Ich war mir sicher, dass da mehr dahinter steckt als Heimweh. Etwas zu sagen traute ich mich jedoch nicht, an einem Denkmal wird nicht gerüttelt. Als er beim Willkommensapéro wenige Wochen später zum dritten Mal in einer Stunde die gleiche Geschichte erzählte, hiess es, er sei noch müde von der Reise. Aber lange liessen sich die Tatsachen nicht mehr schönreden, die Krankheit nahm ihren Lauf. Sie sass in seinem Zentralrechner und löschte unaufhaltsam eine Datei nach der anderen. Als er dann stürzte und sich ein Bein brach, wurde der Eintritt ins Pflegeheim unumgänglich. Aber irgendwo in seinem Kopf muss eine minimale Denkfähigkeit überlebt haben. Er hatte seine letzte Entscheidung getroffen. Das Abendessen liess er stehen, das Frühstück und das Mittagessen am folgenden Tag auch. Das Pflegepersonal verstand, seine Brüder auch, und sie liessen ihn gehen. So endete das Leben dieses grossen, erfolgreichen Mannes, selbstbestimmt und in Würde. Und dafür habe ich ihn bewundert. ●

Christof Hablützel

PFIFFNER GmbH Umzüge & Transporte
Entsorgungen

Hauptstrasse 13
8580 Sommeri

Haus- u. Wohnräumungen
Reinigungen

Tel. 071 648 20 89 www.pfiffner-umzuege.ch

31. Dezember 2014 **SEEMÖWE**
HOTEL & RESTAURANT

Silvestergala

Tanz, Live Musik, Feuerwerk, Buffets, etc.

CHF 98

01. Januar 2015

Neujahrsbrunch

CHF 48

071 695 10 10
Hauptstrasse 54 | CH-8594 Güttingen
www.seemoewe.ch

IHRE KUNDENMALERIN AUS DER REGION!

RITA ANGST Malerei & Gestaltung
X MALERARBEITEN X RENOVATIONEN X FARBBERATUNG X INNENDEKORATION

www.ihre-malerin.ch
Tel. 071 220 99 94 X mail@ihre-malerin.ch


KERZENDUFT.CH - YANKEE CANDLE

In unserem Geschäft finden Sie spezielle Geschenke, Körbe.

Fr. 10.- **Gutschein ab Einkauf von Fr. 60.-.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dienstag, 13-18 Uhr | Mittwoch-Freitag, 10-18 Uhr | Samstag, 10-15 Uhr

Romanshorerstrasse 130 | 9322 Egnach | Telefon 071 411 07 86

BAUGESUCH HAFENSTADT  **ROMANSHORN**

Bauherrschaft: Zuger Pensionskasse, vertreten durch Trewim AG, Neustrasse 18, 8590 Romanshorn

Grundeigentümerin: Zuger Pensionskasse, Bahnhofstrasse 16, 6301 Zug

Bauvorhaben: Erstellung von Parkplätzen

Bauparzelle: Hueber Rebgarten, Parzelle Nr. 2520, Zone WG3

Planaufgabe: vom 5. Dezember bis 24. Dezember 2014
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Betten Lattenroste Matratzen Decken Kissen Bettwäsche
Möchten Sie morgens ohne Rückenschmerzen aufstehen?

WELCOME HOME GMBH Christine Heuberger-Bär
Bütenstrasse 8
8595 Altnau
Telefon 071 695 12 07
Mobile 079 630 61 85
www.welcome-home-raumgestaltung.ch

INDIVIDUELLE
RAUMGESTALTUNG

Besuchen Sie uns:

 **Gemeindebibliothek
Romanshorn**

Zur Ergänzung unseres Bibliotheksteams suchen wir per 1. Februar 2015 oder nach Vereinbarung eine flexible, teamfähige

Mitarbeiterin, ca. 20%

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Bibliotheksleiterin Karin Albrecht (Telefon 071 463 60 44).

Bewerbungen an:
Gemeindebibliothek Romanshorn, Alleestrasse 50,
8590 Romanshorn, E-Mail: info@biblio-romanshorn.ch


SCHIFF
RESTAURANT

Restaurant Schiff im Advent

Geniessen Sie ein feines Käsefondue im Wintergarten,
ein Adventsmenü mit Weinbegleitung,
unser Silvestermenü zum Jahresausklang.
Weihnachtscatering: Wir liefern zu Ihnen nach Hause!

Öffnungszeiten über die Festtage

24. Dezember	Mittag und Abend geöffnet
25. Dezember	Mittag geöffnet
26. Dezember	Mittag geöffnet
31. Dezember	geöffnet mit Silvestermenü
1. Januar	Mittag und Abend geöffnet



Alle Informationen auf www.schiff-romanshorn.ch

Restaurant Schiff • Hafenstrasse 25 • Postfach • CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 463 34 74 • info@schiff-romanshorn.ch • www.schiff-romanshorn.ch



> Nachhilfe
> Prüfungsvorbereitung
> alle Fächer / Stufen
> Eintritt jederzeit

Standorte in: St. Gallen · Wil · Gossau · Heerbrugg · Rapperswil · Herisau · Frauenfeld · Weinfelden · Amriswil · Arbon · Schaffhausen · Chur

IMPULS 
**NACHHILFE
ZENTRUM.**

Beratung T: 071 364 22 22
www.nachhilfezentrum.ch

Überlegst du noch oder inserierst du schon?

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick

Abendandacht vom Donnerstag, 11. Dezember 2014

Das Thema der Abendandacht ist «Unterwegssein». Sie sind eingeladen, sich auf einen Stationenweg durch die Kirche zu machen und Kraft für den eigenen Lebensweg zu schöpfen. Gemeinsam werden wir auch das Abendmahl feiern. Im Anschluss haben Sie

die Möglichkeit, bei Tee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Andacht findet um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Romanshorn statt. ●

Tatiana von Aesch, Edith Lengacher, Meret Engel

Adventskonzert der Musikschule Romanshorn

Am Sonntag, 7. Dezember 2014, findet um 17 Uhr das alljährliche Adventskonzert der Musikschule Romanshorn in der Alten Kirche statt.

Die Musikschule Romanshorn lädt alle Musikfreunde, Eltern und Kinder zum jährlichen Adventskonzert in der Alten Kirche ein. Mit weihnächtlichen und besinnlichen Klängen möchten die Musikschülerinnen und -schüler das Publikum auf die Adventszeit einstimmen. Es spielen Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Instrumentalklassen der Musikschule. Zu hören sind traditionelle und moderne Weihnachtslieder sowie klassische Werke verschiedener Komponisten.

Kollekte für den Stipendienfonds

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Es wird eine Kollekte zugunsten des Stipendienfonds der Musikschule Romanshorn erhoben. Der Stipendienfonds der Musikschule unterstützt Kinder und Jugendliche aus finanziell weniger bemittelten Familien, damit sie ebenfalls Musikunterricht besuchen können.

Glühmost-Apéro vor dem Konzert

Bei guter Witterung möchte die Musikschule alle Konzertbesucherinnen und -besucher zu einem Glühmost-Apéro ab 16.15 Uhr draussen vor der Alten Kirche einladen. ●

*Musikschule Romanshorn, Julia Kräuchi,
Schulleitung*

Energietipp – Thema Licht

Energiestadt Romanshorn –
Gemeinsam Schritt für Schritt weiter

Das Licht öfter ausschalten

Klingt einleuchtend, wird aber oft vernachlässigt. Achten Sie deshalb bewusst darauf, Lampen dort, wo sie im Moment nicht benötigt werden, abzuschalten.

Verwenden Sie möglichst viele LED- oder Energiesparleuchtmittel. Wählen Sie Leuchtmittel mit geringerer Leuchtstärke aus, wenn sie dem Zweck des Raumes oder der Tätigkeit genügen. Setzen Sie Bewegungsmelder nur dort ein, wo sie unabdingbar sind. ●

Christian Zanetti

Haben auch Sie Alltagstipps zum Weitergeben?
Wir freuen uns: energiestadt@romanshorn.ch

Energiestadt Romanshorn
Ein Plus am Wasser

Maria küsst Josef

Die «Krippenwelt» in Stein am Rhein ist mit dem Zug von Romanshorn aus gut zu erreichen. Am Samstag war eine kleine, aber aufgestellte Schar kaum eine Stunde dorthin unterwegs. Nach unserer Ankunft genossen wir ein feines Mittagsmenü im hauseigenen Bistro. Der Museumsleiter Herr Amrein nahm sich dann Zeit, uns durchs Haus zu führen und uns die Herkunft und Geschichte der Krippen zu erklären.

Es gibt Krippen, die sind so klein, dass sie in ein Taubenei passen, und solche, deren Figuren viel Raum einnehmen. Es gibt Krippen aus buntem Stanniolpapier, es gibt eine, die aus einem ganzen Baumstamm geschnitzt ist. Eine andere Krippe zeigt dreihundert Menschen auf dem Weg nach Bethlehem, bei

einer weiteren bewegen sich die Figuren auf Knopfdruck, und es fällt Regen und Schnee. In peruanischer Darstellung darf Maria ihrem Josef einen Kuss auf die Wange drücken, und die Heilige Familie kann in den Augen indigener Völker dick und rund wie eine Melone sein. Eine Krippe hat als Hintergrund den Sternenhimmel, wie er zur Stunde der Geburt Jesu am Himmel zu sehen war.

Immer wieder begegneten uns auch Krippen des zeitgenössischen Künstlers Roberto Cipollone (CIRO), der Alltagsgegenstände und Dinge, die andere wegwerfen, in Kunstwerke verwandelt. Die Unterschiedlichkeit der Krippen ist beeindruckend, ebenso die Sorgfalt, mit der jede einzelne dargestellt wird. So waren die Teilnehmerinnen der Rei-



se auch nach dem Rundgang überwältigt von den Eindrücken, die wir nun mit nach Hause nehmen und die in dieser Adventszeit sicher noch nachklingen werden. ●

Pfrn. Martina Brendler

Überwältigende Hilfe aus Romanshorn für Brasilien

Um den Zugang zu Land und Wasser für die Landbevölkerung Brasiliens sicherzustellen, hat die Pfarrei Romanshorn über 50'000 Franken gesammelt. Das Geld kommt übers Fastenopfer Kleinbauernfamilien und indigenen Menschen in Brasilien zugute.

Seit 1961 engagiert sich Fastenopfer weltweit gegen die Armut und für die Rechte der Menschen (siehe Kasten). Dabei zählt das Hilfswerk auf die Unterstützung der Pfarreien. Die Mitglieder der Pfarrei Romanshorn haben während der diesjährigen Fastenzeit 54'270 Franken gesammelt. Damit unterstützen sie ein Fastenopfer-Projekt zugunsten benachteiligter Menschen in Brasilien. ●



Verbesserung der Ernährungssituation dank Ihrer Spenden und der Arbeit von Fastenopfer-Landarbeiter bei der Maniok-Ernte.

Fastenopfer

Wir gratulieren

Am Samstag, 6. Dezember 2014, feiert **Bertha Huber-Kammerlander** im Regionalen Pflegeheim in Romanshorn ihren **90. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Aufruf! Sternsingen am 2. und 3. Januar 2015

Jedes Jahr machen Tausende von Kindern und Jugendlichen auf der ganzen Welt beim Projekt Sternsingen mit. Hilf auch du, für Kinder in den Philippinen und anderswo zu sammeln, damit deren Ernährung verbessert werden kann!

Am 2. und 3. Januar sind deshalb alle Kinder aus Romanshorn und der Umgebung eingeladen, die internationale Sammelaktion zu unterstützen. Wir ziehen am Freitag, 2.1.15, von 17.00–20.30 Uhr, und am 3.1.15, von 13.30–19.00 Uhr als Sternsinger verkleidet von Haus zu Haus. Treffpunkt vor dem Singen ist immer die Kaplanei, Schlossbergstrasse 20, Romanshorn.

Wenn du noch Fragen zum Sternsingen hast, stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über deine Anmeldung bis am 19. Dezember. (Anmeldungen liegen im Schriftenstand der kath. Pfarrkirche.)

Kontakt: Bernadette Zeller, kath. Jugendarbeit Romanshorn, Schlossbergstrasse 20, Telefon 076 323 79 33 oder 071 463 74 87.

Wir freuen uns auf dich.

P.S: Du kannst natürlich alle deine Freunde, Bekannten, Cousinen usw. mitnehmen. Je mehr wir sind, desto besser! ●

Kath. Kirchgemeinde

Weihnachtsfeier am Heiligen Abend

Mittwoch, 24. Dezember 2014, um 18.30 Uhr im kath. Pfarreiheim, Schlossbergstrasse 24, Romanshorn

Alle, die gemeinsam mit anderen den Heiligen Abend feiern wollen, sind herzlich eingeladen: Alleinstehende, Paare, Familien unabhängig von Alter, Nationalität, Religion. Es erwarten Sie/euch ein feines Nachtessen, Geschichten und Gedanken, Lieder und Musik zu Weihnachten und zum Leben. Treffpunkt: Kath. Pfarreiheim, Schlossbergstrasse 24, Romanshorn, von 18.30 Uhr bis zu den Mitternachtsgottesdiensten. Auf Wunsch

wird gern ein Fahrdienst bereitgestellt (bitte angeben). Wir freuen uns auf den Heiligen Abend!

Anmeldungen bitte bis Montag, 15. Dezember, ans Sekretariat der Kath. Kirchgemeinde Romanshorn, Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn, Tel. 071 466 00 33 oder E-Mail: sekretariat@kathromanshorn.ch. Anmelden können Sie sich auch unter www.kathromanshorn.ch oder in den Schriftenständen der Kath. und Evang. Kirchen. ●

Evang. Kirche Romanshorn-Salmsach und Kath. Kirche St. Johannes

Anmeldung für Weihnachtsfeier, Heilig-Abend, 24. Dezember 2014:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Anzahl Personen: _____

Fahrdienst zum Abholen Fahrdienst zum Heimbringen Vegetarisches Essen

Leserbriefe

Die FDP dankt!

Die Ortspartei FDP. Die Liberalen Romanshorn dankt den Wählerinnen und Wählern für die klaren Resultate. Da der Wahltag gleichzeitig auch Wahltag ist, ist es uns ein Anliegen, unserem Stadtammann David H. Bon und den Stadträten Markus Fischer und Patrik Fink für ihre fundierte Arbeit zugunsten unserer Stadt zu danken und ihnen für die eindeutigen Resultate zu gratulieren. «Auf eine Neue» – damit ist die Legislaturperiode mit ihren vielfältigsten Zielen und Herausforderungen gemeint. Wir sind der Meinung, dass Romanshorn gut unterwegs ist. Dass unser Stadtammann und die beiden FDP-Stadträte wesentlichen Anteil an der positiven Entwicklung unserer Hafenstadt haben, erfüllt uns mit Stolz. Die FDP. Die Liberalen gratuliert auch den anderen gewählten Stadträten herzlich. Der frühe Wahltermin ermöglicht nun, die Dossiers bei einem allfälligen Ressortwechsel kontrolliert über-

geben zu können, die Zielsetzungen für die neue Legislaturperiode gemeinsam festzulegen und zu kommunizieren, wie auch sich nachhaltig einzuarbeiten.

Im Weiteren gratulieren wir Nazmije Ismaili und Arno Germann zur stillen Wahl in die Rechnungsprüfungskommission und wünschen ihnen ebenfalls eine erfolgreiche Amtsführung.

Die FDP. Die Liberalen engagiert sich aus Überzeugung für Romanshorn. Unsere vielen Amtsträger beweisen dies eindrücklich. Wir setzen uns ein für eine offene politische Diskussion und übernehmen Verantwortung. Sehr gerne nehmen wir interessierte Romanshornener Stimmbürger und -bürgerinnen in unseren Reihen auf. Unter www.fdpromanshorn.ch erhalten Sie weitere Informationen. ●

FDP. Die Liberalen Romanshorn, M. Villiger

Leserbriefe

Dank für Wiederwahl

Für die Wiederwahl in den Stadtrat möchte ich den Romanshornenerinnen und Romanshornern herzlich danken. Ich werde mich weiterhin mit Motivation und Engagement für eine positive Entwicklung unserer Hafenstadt einsetzen. ●

Urs Oberholzer-Roth

Leserbriefe

Herzlichen Dank

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Romanshorn. Sie haben mich am vergangenen Sonntag wieder in den Stadtrat gewählt. Ich freue mich, für die nächste Legislatur die Arbeit im Stadtrat aufnehmen zu können, und danke ich Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen. ●

Ihre Melanie Zellweger

Leserbriefe

Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Als gewählter Stadtrat bedanke ich mich bei allen meinen Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen. Das hervorragende Wahlergebnis und die vielen positiven Reaktionen während des Wahlkampfes bestätigen mich in meinem Schritt, ein politisches Amt zu übernehmen.

Ich freue mich auf meine künftigen Aufgaben als Stadtrat und wünsche mir viele spannende Begegnungen mit Ihnen als aktive Romanshorn-

ner Bürger. Ich bin bereit, Verantwortung für Romanshorn zu übernehmen und die Hafenstadt mit meinem Engagement weiterzuentwickeln.

Einen speziellen Dank richte ich an mein Wahlkomitee, welches mich während der vergangenen Wochen unterstützt und beraten hat. ●

Christoph Suter

Kultur, Freizeit, Soziales

Aquapower am Sonntag

Auf der Suche nach einem sportlichen Start in den Sonntag?

Durch die Übernahme des Hallenbades Münsterlingen verfügt der Schwimmclub Romanshorn am Sonntagvormittag über freie Wasserfläche. Daran lassen wir auch Sie teilhaben. Vom 26. Oktober 2014 bis 24. Mai 2015 bieten wir jeweils am Sonntag um 10 Uhr eine Aquafitlektion im Tiefwasser an. Die Lektionen können ein-

zeln besucht werden, zu 14 Franken pro Lektion. Keine Voranmeldung nötig. Wasser bewirkt eine gute Fitness und eine gute Gesundheit. Darum sprudeln Sie doch auch mit uns.

Kontakt: www.scromanshorn.ch oder auf der Geschäftsstelle unter Telefon 071 460 23 27 (Mo, 7.30–12.00 Uhr und Do, 13.15–17.15 Uhr). ●

SC Romanshorn

Leserbriefe

CVP dankt!

Die CVP Romanshorn dankt allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern aus Romanshorn für die überzeugende Wiederwahl von Käthi Zürcher in den Stadtrat. ●

Für die CVP Romanshorn: Gerda Buhl

Leserbriefe

Herzlichen Dank

Der diesjährige Weihnachtsbazar gehört schon wieder der Vergangenheit an, und an dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bedanken: Danke an alle fleissigen Mithelferinnen und all die zahlreichen Besucher, auf deren Erscheinen wir immer zählen dürfen.

Mit Ihrem Einkauf begünstigen Sie Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Danke für Ihre CH78 0078 4293 2470 0200 1-langjährige Treue. Es bereitet uns immer viel Freude, für Sie kreativ tätig zu sein. ●

Kreative Frauengruppen Romanshorn und Umgebung

Leserbriefe

Ein herzliches Dankeschön

Liebe Romanshornenerinnen und Romanshornener

Vergangenes Wochenende wurde ich in den Romanshorn Stadtrat gewählt. Ich möchte mich ganz herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken. Die Herausforderung in meinem neuen Amt werde ich mit Freude, Respekt und Gewissenhaftigkeit angehen. Die vielen Gratulationen und Glückwünsche haben mich überwältigt – Herzlichen Dank!

Allen Romanshornenerinnen und Romanshornern wünsche ich eine friedvolle Adventszeit. ●

Aliye Gül

Leserbriefe

Die SP Romanshorn bedankt sich bei den Wählerinnen und Wählern

Die SP Romanshorn ist sehr erfreut, dass Aliye Gül in den Stadtrat gewählt wurde. Wir sind überzeugt, dass Aliye Gül ihre politische Erfahrung und ihre Kompetenz für die positive Entwicklung von Romanshorn umsichtig und zielstrebig einsetzen wird.

Wir danken den Wählerinnen und den Wählern herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen. ●

Vorstand der SP Romanshorn

Junge Sharks mit Bestleistungen

An den Kurzbahn-Schweizer-Meisterschaften von 21.–23. November in Uster bewiesen die SCR-Sharks einmal mehr, dass sie an den wichtigsten Rennen immer ihre besten Leistungen abrufen können.

Junges Sharks-Team

Mit Fabiana Bötschi und Lorenz Brühlmann (beide Jg. 2000), Enya Narr (99) und Larina Schindler (98) hatten sich im Vorfeld vier junge SCR-Schwimmer für die nationalen Meisterschaften auf der kurzen Bahn (25 m) qualifiziert, bei denen die rund 400 besten Schwimmer der Schweiz um die Titel schwimmen. Für das junge SCR-Team ging es bei diesen Titelkämpfen darum (offene Kategorie), Erfahrungen zu sammeln und, auch wenn es nicht um Medaillen geht, die besten Leistungen abrufen zu können. In Abwesenheit der sich immer noch von ihrer Knieverletzung erholenden Flavia Schildknecht vermochten die vier dies wiederum mit Bravour umzusetzen und zu beweisen, dass auch sie in der Schweiz zu den Top-Schwimmern ihrer Jahrgänge gehören.

Bötschi und Brühlmann mit Topleistungen über die Brustdistanzen

Fabiana Bötschi und Lorenz Brühlmann gingen beide über die drei Brustdistanzen, 50 m, 100 m und 200 m an den Start. Fabiana erschwamm sich gleich beim ersten Rennen, 200 m Brust, eine neue persönliche Bestzeit und rangiert damit auf dem dritten Platz der Jahrgangsbestenliste. Über die 50 und 100 m Strecke blieb sie jeweils nur ganz knapp über der Bestzeit. Lorenz ging das gleiche Rennen enorm schnell an, patzte an der letzten Wende



und blieb über 200 m ganz knapp über seiner Zeit. Über 50 m schwamm er eine neue persönliche Bestzeit, und über 100 m trumpfte er dann ganz gross auf. Vor ein paar Wochen hatte er an den regionalen Meisterschaften in Chur über diese Distanz in 1.11 die Bronzemedaille gewonnen. Nun verbesserte er sich nochmals um fast 2 Sekunden. In seiner Zeit von 1.09.74 rangiert er nun auf dem zweiten Platz der Schweizer Jahrgangsbestenliste.

Narr und Schindler glänzen bei den Delfinrennen

Enya Narr und Larina Schindler hatten sich für die drei Delfinrennen qualifiziert, Larina zudem für die 50 m Freistil. Beide überzeugten bei allen ihren Einsätzen mit super Leistungen. Larina konnte ihre Bestzeiten über alle drei Delfinrennen deutlich unterbieten und schwamm jeweils starke Rennen. Über 50 m Freistil blieb sie nur ganz knapp über ihrer Bestzeit. Enya startete über 100 m Del-

fin mit einer Saisonbestzeit ebenfalls knapp über der persönlichen Bestzeit. Über 200 m Delfin verbesserte sie sich in einem tollen Rennen um über drei Sekunden und schlug auch über 50 m mit einer neuen Bestzeit an. Mit ihrer 200-m-Delfin-Zeit von 2.30.93 ist sie nun ebenfalls die dritt schnellste Schweizerin ihres Jahrganges.

8 Bestzeiten und 4 Alltime-Clubrekorde

Wie stark die vier jungen Schwimmer/innen auch diesen wichtigsten nationalen Wettkampf der Kurzbahnsaison absolvierten, zeigen die acht persönlichen Bestzeiten bei 13 Starts. Und den Stellenwert der geschwommenen Bestzeiten zeigen die vier neuen Clubrekorde in der SCR-Alltime-Bestenliste: Fabiana über 200 m Brust, Enya über 200 m Delfin, Larina über 50 m Delfin und Lorenz über 100 m Brust. ●

SCR, Antoinette Gerber

Fussball für jedermann

«Bei einem Fussballspiel verkompliziert sich alles durch die Anwesenheit der gegnerischen Mannschaft», sagte Jean-Paul Sartre. Darum suchen wir noch Mitspieler, die nach Feierabend gerne noch gegen einen Ball (und nicht den Gegner) treten. Nun gibt es dazu für alle Hobby-Kicker jeden Donnerstag-

abend um 21.00 Uhr eine Gelegenheit. Dies in der Turnhalle im Haus des Lernens SBW, Hafenstrasse 46.

Kontakt: Markus Da Rugna, mdarugna@gmail.com vom FC Romanshorn ●

Markus Da Rugna



Ideale Ergänzung der EBK

Liebe Romanshornerinnen und Romanshorner

Mein Name ist Alban Imeri, aufgewachsen in Arbon und Egnach, wohnhaft in Romanshorn seit dem Sommer 2012. Im Jahr 2010 habe ich die Ausbildung zum Polymechaniker mit berufsbegleitender Matur abgeschlossen. Aktuell bin ich Maschinenbaustudent im zweiten Jahr an der ETH Zürich. Ebenfalls versuche ich nun, in den verbleibenden Semestern meines Studiums ein Unternehmen im industriellen Bereich aufzubauen (aktuell im Gründungsprozess).

Ich bin Gründungsmitglied der BDP Bezirk Arbon und aktuell Parteipräsident dieser Sektion. Die Einbürgerung ausländischer Bürgerinnen und Bürger beschäftigt unser Land schon seit einiger Zeit. Ich bin 1991 in Münsterlingen geboren, war bis 2005 mazedonischer Staatsangehöriger, habe mich aber schon immer als ein Teil der inländischen Bevölkerung gefühlt. Und genau hier sehe ich den entscheidenden Punkt für eine Einbürgerung: Der Gesuchsteller sollte sich natürlich in der regionalen Amtssprache verständigen können und über elementare politische Tatsachen Bescheid wissen, allerdings sollte nicht hier der absolute Schwerpunkt gelegt werden. So erschaffen wir einen Freipass für gewisse Personen, welche in der Schweizer Bürgerschaft nicht mehr sehen als nur einen Pass. Mit ein wenig auswendig Lernen ist dann dieses Dokument schon erworben. Durch meine persönliche Eingliederung in der inländischen Bevölkerung,



meiner Teilnahme im albanischen Kulturverein Sharri in Romanshorn und meinem Engagement in einer Mitte-Partei stelle ich eine ideale Ergänzung der Einbürgerungskommission in Romanshorn dar, da ich die inländische Mentalität übernommen habe und gleichzeitig meine Kultur zu schätzen und wahren versuche.

Dass unsere EBK in der Vergangenheit schon in der Kritik stand, wirkt auf mich nicht abschreckend. Ich sehe es eher als Chance, durch meine Kandidatur eine weitere Sichtweise in die Kommission einzubringen. Ebenfalls ist es wiederum auch positiv zu werten, wenn verschiedene Meinungen vertreten werden, statt 15 einheitlich denkende Entscheidungsträger zu haben. ●

Alban Imeri

Erfolgreicher Hallenturnierstart

Letztes Wochenende fanden in der Kantihalle Romanshorn erstmals Hallenturniere unter der Leitung des neuen OK-Teams statt.

Während zweier Tage fanden tagsüber je zwei Turniere der F- und E-Junioren statt. Ausserdem konnte Samstagabend erstmals seit Jahren wieder ein Damenturnier veranstaltet werden. Erfreulicherweise durfte der FCR bei allen Turnieren Gäste aus der ganzen Ostschweiz willkommen heissen. Dank der ausserordentlichen Fairness aller Teams stand wie erhofft die Freude am Fussball an erster Stelle. Die vom Organisationskomitee

neu eingeführte Rundumbande erhielt, genauso wie die super Stimmung in der Halle, ausnahmslos positives Feedback. Abseits des Spielgeschehens konnte man sich auf das altbewährte Festwirtschaftsteam verlassen, welches einmal mehr keine Wünsche offenliess. Abschliessend möchten wir uns bei allen Sponsoren und Helfern bedanken, die diesen super Event überhaupt erst möglich gemacht haben! Am 10. und 11. Januar geht das Hallenturnier in die zweite Runde, hoffentlich genauso erfolgreich wie bisher. ●

FCR, Alex Sallmann



Filmprogramm

Pride – eine Freundschaft schreibt Geschichte

Freitag, 5. Dezember und Samstag, 13. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Matthew Warchus, mit Bill Nighy, Imelda Staunton, Dominic West
Grossbritannien 2014 | Originalversion, d/f Untertitel | ab 10 (12) Jahren | 118 Min.

Liebe & Zufall – wie der Zufall mit uns zaubert

Samstag, 6. Dezember, um 20.15 Uhr und Dienstag, 9. Dezember, um 15.00 Uhr; von Fredi M. Murer, mit Sibylle Brunner, Werner Rehm, Ueli Bichsel, Silvana Gargiulo
Schweiz 2014 | Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 110 Min.

Die Boxtrolls – die freundlichen Schachtelmonster

Sonntag, 7. Dezember und Sonntag, 14. Dezember, jeweils um 15.00 Uhr; von Anthony F. Stacchi
Animation | USA 2014 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 96 Min.

Mr. Turner – Meister des Lichts

Dienstag, 9. Dezember und Mittwoch, 17. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Mike Leigh, mit Timothy Spall
Grossbritannien 2014 | Originalversion, d/f Untertitel | ab 8 (12) Jahren | 151 Min.

Thule Tuvalu – in Thule schmilzt das Eis, Tuvalu droht im Pazifik zu versinken

Mittwoch, 10. Dezember, um 20.15 Uhr; von Matthias von Gunten
Schweiz 2014 | Originalversion, d/f Untertitel | ab 10 Jahren | 96 Min.

Monsieur Claude und seine Töchter – Culture-Clash-Komödie aus Frankreich

Donnerstag, 11. Dezember, um 20.15 Uhr; von Philippe de Chauveron, mit Christian Clavier, Chantal Lauby
Frankreich 2014 | Deutsch | ab 6 (12) Jahren | 97 Min.

My Old Lady – eine Erbschaft in Paris

Freitag, 12. Dezember und Samstag, 20. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Israel Horowitz, mit Maggie Smith, Kevin Kline, Kristin Scott Thomas
USA 2014 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 107 Min.

Das Salz der Erde – Wim Wenders Hommage an Sebastião Salgado

Dienstag, 16. Dezember, um 20.15 Uhr; weiteres Datum noch offen. Von Wim Wenders und Juliano Ribeiro Salgado
Dokumentation/Kunstfilm | Frankreich 2014 | Originalversion | ab 10 (14) Jahren | 110 Min.

Nightcrawler – jede Nacht hat ihren Preis

Freitag, 19. Dezember und Samstag, 27. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Dan Gilroy, mit Jake Gyllenhaal
USA 2014 | Deutsch | ab 14 Jahren | 119 Min.

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

«Nostalgische Erinnerungen»



Bild: Markus Bösch

Er ist ein Anziehungs- und ein Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit – der Bazar der kreativen Frauengruppen.

Jedes Jahr herrscht am letzten Novembermittwoch Hochbetrieb im evangelischen Kirchgemeindehaus: 17'753 Franken wurden beim Advents- und Weihnachtsbazar umgesetzt.

Wenn Zöpfe, Konfitüren und Guetzli locken, Gestricktes, Engel, Arvenkissen und Weihnachtsdeko die Blicke auf sich lenken sowie Mittagessen und Kuchenbuffet zum Gespräch einladen – dann ist der Bazar der kreativen Frauengruppen angesagt: Am Mittwoch standen die Menschen zeitweise Schlange vor den Marktständen im evangelischen Kirchgemeindehaus.

Über 60 Frauen engagierten sich beim Vorbereiten und Servieren des Essens, im Saal und beim Flohmarkt. Dieses Jahr waren die kreativen und auch kulinarischen Geschenkartikel dem Motto «nostalgische Erinnerungen» gewidmet – in Nachmittagsgruppen war im Vorfeld gestrickt und genäht worden. Zahlreiche Frauen haben ihre Zeit, ihren Ideenreichtum und ihren Enthusiasmus investiert. Und es hat sich gelohnt: 17'753 Franken wurden eingenommen respektive umgesetzt, immerhin etwa 10 Prozent mehr als im vergangenen Jahr.

Lokal und regional

Wieder mit dabei waren die Landfrauen von Romanshorn und Umgebung und die Egnacherin Vreni Rutishauser mit dem Hilfswerk «Hilfe für die Hungrigen». Vom eingenommenen Geld werden noch die Unkosten abgezogen – und im Januar werden sich die Verantwortlichen zu einem Dankesanlass treffen. Da wird auch über die Verwendung der Gelder diskutiert werden: Wie seit Jahren werden vor allem lokale und regionale Institutionen und Hilfswerke unterstützt. ●

Markus Bösch

Nanny (MoMa) in Amriswil gesucht, ab 1.1.2015, 35%

Für Haushalt mit 2 Jungen (1 und 5 J.), Arbeitszeit: Montag, 7.30–17.00 Uhr/Dienstag, 11.30–17.00 Uhr.

Sie verfügen über eine langjährige Erziehungs- und Lebenserfahrung, sind selbst Mutter und haben Freude an der Arbeit mit Kindern?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! ●

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau,
Fabrikstrasse 1, 8586 Erlen



Begegnungsräume – Workshops 2014

Das Profil schärfen und das wahre Potenzial entdecken

Mit der Ausstellung «Begegnungsräume» sind die Visionen der Workshopteilnehmenden erstmals der Öffentlichkeit präsentiert worden. Die Ideen aus dem breit abgestützten Mitwirkungsverfahren werden nun in einem räumlichen Leitbild dargestellt und dienen als zentrale Grundlage für die laufende Kommunalplanung.

Fortschritt, Weiterentwicklung und qualitatives Wachstum sind nur möglich, wenn die Stimmung gut ist, respektive wenn Entscheide von der Politik, der Bevölkerung und der Wirtschaft gemeinsam getragen werden. Es geht darum, Meinungen ernst zu nehmen, Vertrauen zu schaffen und miteinander Visionen zu kreieren. Im aktuell laufenden Mitwirkungsverfahren ist die Bevölkerung eng eingebunden. Rund 100 Frauen und Männer arbeiten derzeit an der Weiterentwicklung ihrer Hafenstadt. Die in den vier Gruppen «Gastro und Einkaufen», «Wirtschaft und Verkehr», «Kultur und Bildung» sowie «Freizeit und Sport» an verschiedenen Arbeitssitzungen gemeinsam erarbeiteten Leitsätze und Ideen zum räumlichen Leitbild lassen viele Optionen offen. Vor Kurzem hatte die Bevölkerung erstmals Gelegenheit, den zahlreichen Ideen der Workshopteilnehmenden auf die Spur



zu gehen. Das Interesse war gross, und die vielen Ideen wurden unter den Präsentierenden und Besuchenden rege diskutiert. Themen waren dabei unter anderem wasserbezogene Bildungsangebote, Aufwerten von Landmarken wie Kornhaus oder Zollhaus, Innenstadt mit Herz, die Weiterentwicklung der seeseitigen Areale, Attraktivierung des Fuss- und Velonetzes sowie ein Bildungs- und Bewegungscampus. Dabei sind gemeinsame Synergien deutlich zum Vorschein gekommen, was als Zeichen für Urbanität gewertet werden kann.

Bedeutung des Mitwirkungsprozesses aus Sicht von Nina Stieger, Stadtentwicklerin



Jede Stadt entwickelt sich auf ihre eigene Art. In Romanshorn bestehen ausgezeichnete Voraussetzungen für eine prosperierende Entwicklung. Diese wurden bereits Mitte des 19. Jahrhunderts genutzt, um hier den grössten Hafen am Bodensee und einen Eisenbahnknotenpunkt zu realisieren. Während der Gründerzeit (1840 bis 1914) entstand eine Hafenstadt, die hauptsächlich von Handel, Industrie und Tourismus lebte. Dank der guten Erreichbarkeit wurde Romanshorn auch zu einem wichtigen Bildungsort der Region.

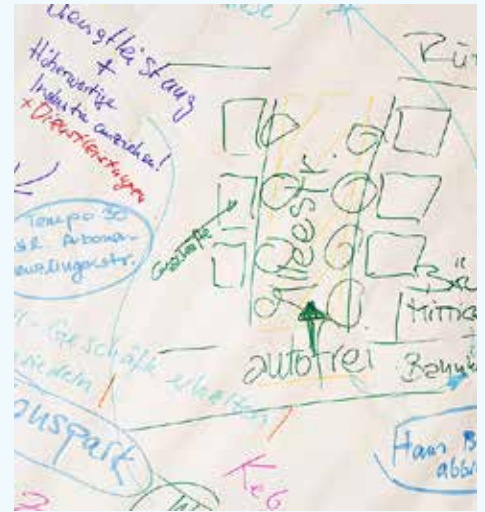
Der begonnene Prozess des Einbezugs der Bevölkerung in die Entwicklung ihres Lebensraumes und das klare Bekenntnis zu Qualität wird weit über die Region hinaus wahrgenommen, und zwar auch bei der Wirtschaft, die solche Initiativen sehr schätzt, da sie Vertrauen schaffen. Nun gilt es, den Elan zu nutzen und den Kreis der Beteiligten kontinuierlich zu erweitern. Ich freue mich, wenn zu eingebrachten Ideen Mehrheiten gefunden werden. So können wir uns künftig in attraktiven Begegnungsräumen wie «Sternenplatz», «Kornhauswiese», «Hafenpromenade» und «Bildungs- und Bewegungscampus» treffen. Es macht Freude, hier in Romanshorn an die Traditionen anzuknüpfen und mit Ihnen zusammenzuarbeiten.



Der Workshop-Prozess im Ü

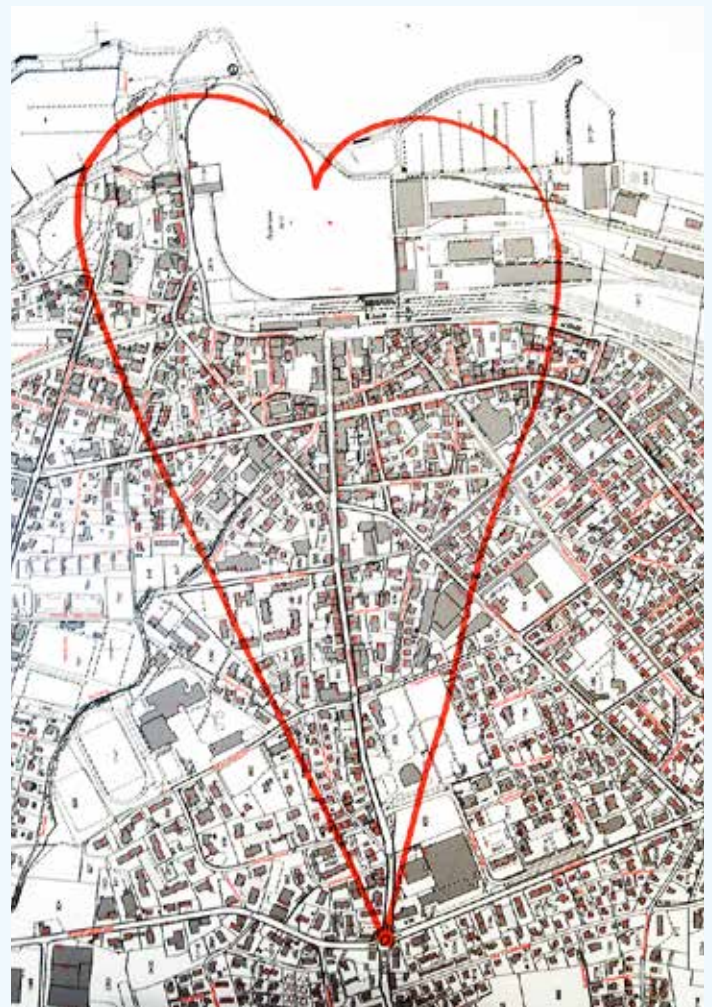
100 Romanshornerinnen und Romanshorner haben sich für die Beteiligung am breit abgestützten Mitwirkungsverfahren entschieden. An der Zukunftskonferenz vom 1. April kamen bereits viele Ideen und Anregungen zusammen. Die Zahl

«vier» hatte es am Auftaktabend in sich. So hatten alle Anwesenden ihre Ideen vier Mal zu vier Themenbereichen einbringen und auf vier vier Quadratmeter grossen Tischen festhalten können.



Am 7. Mai arbeiteten die Workshopteilnehmenden an den einen Monat zuvor eingebrachten Ideen weiter. Dabei ging es darum, die sehr breite Vielfalt von Vorstellungen vier Kategorien zuzuordnen, nämlich dem «Räumlichen Leitbild» (allgemeine Absicht), einem «Schlüsselprojekt» (komplexes Vorhaben mit Realisierungszeit bis zehn Jahre), «Impulsprojekt» (überschaubares Vorhaben mit Realisierungszeit bis drei Jahre) sowie «Übrige» (Zuordnung noch nicht möglich). Im Weiteren wurden die Projekte ein erstes Mal auf Machbarkeit und Priorität eingeschätzt.

Am 18. August wurden die bisherigen Arbeiten zusammengefasst und von externen Fachpersonen gespiegelt. Daraus entstanden schärfere Konturen. Es resultierten Entwicklungsschwerpunkte wie die «Innenstadt mit Herz», der «Hafenpark», der «Seepark» oder der «Bildungs- und Bewegungs-Campus».



Überblick

Am vierten Workshop vom 18. September konnten die Kernaussagen der Ideen und Anregungen in knapp 20 Leitsätzen festgehalten werden. Bei

deren Verabschiedung an den Stadtrat herrschte Einstimmigkeit.



Für die Ausstellung vom 22. November scheuten die Workshopteilnehmenden keine Mühe, um ihren Visionen ein Gesicht zu geben. Der öffentliche Anlass «Begegnungsräume – Mitwirkende

stellen aus» war nicht nur für die Präsentierenden ein Meilenstein. Auch die zahlreich erschienene Bevölkerung sieht grosses Potenzial in der weiteren Entwicklung der Hafenstadt.



Stimmen zur Ausstellung

«Es ist sehr schön, dass die Bevölkerung frühzeitig und breit ins Boot geholt wurde. Wichtig ist nun, die richtigen Prioritäten zu setzen und den vorhandenen Enthusiasmus weiter zu nutzen.»

Daniela und Walter Scherrer

«Die Ausstellung ist sehr gut, informativ, und einiges lässt sich sogar kurzfristig umsetzen. Ein mögliches Beispiel ist eine einfach verständliche Beschilderung beim Bahnhof. Besuchende, die von der Fähre kommen, sind oft verunsichert, wo was zu finden ist. Mit einer übersichtlichen Informationstafel würden sich die Gäste nicht nur schnell zurechtfinden, sondern sich auch besser abgeholt fühlen.»

Christine Jenny

«Das Vorgehen ist sehr gut. Ich habe viele Informationen gefunden, und die Flut von Ideen ist äusserst positiv. Die Priorisierung ist für mich aber noch nicht ganz klar.»

Claudio Calonder



Weiterarbeit an der Entwicklung der Hafenstadt

Es ist mir ein wichtiges Anliegen, allen Beteiligten am Workshop-Prozess 2014 für ihr Engagement herzlich zu danken. Die Ergebnisse des Workshopverfahrens werden nun in einem räumlichen Leitbild dargestellt und im Frühjahr 2015 der Öffentlichkeit präsentiert. Es ist für den Stadtrat eine zentrale Grundlage für die laufende Revision der Kommunalplanung sowie für die kommende Legislaturplanung. Nun geht es darum, vorhandene Ideen bezüglich

Realisier- und Finanzierbarkeit zu prüfen sowie allenfalls Partner zu suchen. Wir werden schon bald über erste Konkretisierungen betreffend den Themen «Innenstadt mit Herz» sowie «Bildungs- und Bewegungs-Campus» in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren informieren und die Interessierten einbeziehen.

David H. Bon, Stadtmann



Bedeutung des Mitwirkungsprozesses aus Sicht von Joëlle Zimmerli, Raumentwicklerin



Joëlle Zimmerli vom Büro Zimraum, Zürich, hat das Mitwirkungsverfahren fachlich unterstützt. «Romanshorn reiht sich mit dem gewählten Prozess in die Reihe der progressiven Städte ein», sagt die Zürcher Raumentwicklerin. Auch die Städte Aarau, Biel, Solothurn und Winterthur hätten die Bevölkerung eng in die Stadtentwicklung einbezogen. «So konsequent wie Romanshorn hat dies bisher meines Wissens aber niemand gemacht.» Die Zürcher Raumentwicklerin lobt die Arbeit in der Hafenstadt und zeigt sich auch über die gelungene Ausstellung sehr erfreut. «Die Workshopteilnehmenden haben ihre Ideen sehr gut und verständlich auf den Punkt gebracht. Die Hauptthemen sind geschärft worden.» Wichtig sei aber auch, dass Synergien erkennbar wurden. «Das sind Zeichen für Urbanität.» Für die Weiterentwicklung einer Stadt sei das Miteinander von sehr grosser Bedeutung.



Neuer Präsident gewählt

Generalversammlung des Yachtclubs Romanshorn YCRo

Bruno Schwab, Vizepräsident des YCRo, begrüßte über 100 anwesende Clubmitglieder und Gäste sowie einige Junioren im grossen Saal des Hotel Bad Horn zur 86. Generalversammlung des Yachtclubs Romanshorn.

Er erwähnte, dass sich eine Delegation bereits vor zwei Wochen an diesem Ort einfand und dabei Abschied vom Ehrenpräsidenten Ruedi Schellenberg, gestorben am 27.10.2014, nehmen musste. Peter Fischer würdigte in seiner Gedenkrede Ruedi Schellenberg in bewegenden und sehr persönlichen Worten.

Die Grussworte der Stadt überbrachte David H. Bon in seiner Funktion als Stadtammann. Im Zentrum seiner Rede stand auch die Verantwortung des YCRo im Zusammenhang mit der Entwicklung von Romanshorn zur Hafenstadt.

Die ordentlichen Geschäfte konnten in der Folge wie geplant abgewickelt werden. Der von Bruno Schwab verlesene Jahresbericht zeugte von einem lebendigen und vielfältigen Clubleben. Durch die hinterlassene grosse Lücke des verstorbenen Präsidenten mussten Ersatzwahlen in den Vorstand durchgeführt werden. Christian Grundlehner wurde nach einer kurzen Vorstellung in den Vorstand gewählt. Als Präsident stellte sich Markus Villiger zur Verfügung, auch er wurde einstimmig gewählt. In seiner kurzen Dankesrede erwähnte er, dass er die gemeinsamen Werthaltungen ins Zentrum stelle und er sich bewusst sei, in welche grossen Fussstapfen er nun treten werde.

Treue Mitglieder wurden in der Folge geehrt. Jubilar Louis Slongo erzählte aus seinen 50 Jahren Clubmitgliedschaft einige Reminiszenzen. Fünf Clubmitglieder durften ihre goldene Nadel für eine 25-jährige Clubmitgliedschaft entgegennehmen. Unbestritten



Der neu gewählte Präsident Markus Villiger.

und einstimmig war auch die Ernennung von Ida Schellenberg zum Ehrenmitglied des YCRo. Bruno Schwab übergab ihr unter grossem Applaus einen wunderschönen Blumenstraus und einen Gutschein. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass man Ida Schellenberg auch weiterhin auf dem Bodensee antreffen werde. Den Schlusspunkt setzte Thomas Egli mit seiner Einladung an den anschliessenden Apéro und den Skipperabend. Ebenfalls überbrachte er den Dank an Bruno Schwab für sein Einspringen in schwierigen Zeiten.

Mit den Wünschen für feierliche Weihnachtstage und ein gutes Jahresende schloss die Versammlung. ●

YCRo, M. Villiger

Sternenwoche im Sonnenring

Die Unicef sammelt jedes Jahr, mittels der Sternenwoche, für ein spezielles Hilfsprojekt für Kinder.

Unter dem Motto «Kinder helfen Kindern» machten die Kinder vom Sonnenring nun schon zum vierten Mal mit. Zusammen mit uns Eltern gestalteten sie Engel aus Trinkflaschen, Windlichter aus Einmachgläsern, Girlanden aus Holzschnitzeln, stellten selber Backmischungen und Chili-Öl her, dörrierten Äpfel, backten Guetzi und vieles mehr. Auch diverse feine Konfis und Nüsse, Curryzucchetti, Suppen und Kerzli wurden uns von lieben Nachbarn zum Verkauf gespendet. Das Ergebnis der kreativen Arbeiten wurde an zwei Tagen zum Kauf in Suter's Garage angeboten. Bei Glühwein, Punsch, Gebäck und Anni's leckeren Nussecken liess es sich gemütlich stöbern und staunen über das vielfältige Angebot. An dieser Stelle danken wir allen Nachbarn, Freunden und Bekannten aus dem Quartier und der Umgebung für die Unterstützung! Dank eurer Mithilfe und Kauflust sind beinahe Fr. 1500.– eingenommen worden, welche nun vollumfänglich an die Unicef für syrische Flüchtlingskinder überwiesen werden. Für unsere Kinder ist die Erfahrung, wie sie anderen Kindern direkt helfen können, gerade vor Weihnachten sehr eindrücklich. Es zeigt sich einmal mehr, dass jeder mit einem kleinen Beitrag etwas Gutes bewirken kann. Wir sind jedenfalls motiviert und freuen uns schon heute darauf, unsere Aktion im nächsten Jahr zu wiederholen. In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit. ●

Familien Düring, Suter und Steiner



Alessia, Ilaria, Laura, Valentin, Severin, Luca.

Ein unnötiges Remis und zwei wichtige Punkte im Aufstiegskampf

UHC Flims – Barracudas Romanshorn 6:6 (3:2)

Ziel des Spiels gegen den siebtplatzierten UHC Flims war klar: Zwei Punkte sind ein Muss, wenn man den Aufstieg anpeilen will. Dementsprechend engagiert starteten die Thurgauer und erzielten bald das erste Tor. Nach zwei relativ fragwürdig gepfiffenen Strafen und einiger Unachtsamkeit in der Defensive sahen sich die Romanshorer jedoch bald mit einem 1:3-Rückstand konfrontiert. Zwar konnte vor der Pause noch auf 2:3 verkürzt werden und die Fische gingen wider Erwarten mit einem Rückstand in die Pause. Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit fingen sie zwei weitere Gegentreffer zum zwischenzeitlichen 2:5-Rückstand ein. Nach mehreren Gesprächen schafften die Barracudas tatsächlich das Comeback, und zwei Minuten vor Schluss stand es 6:6, als der Schiedsrichter erneut eine äusserst fragwürdige 2-Minuten-Strafe gegen die Thurgauer aussprach. Trainer Slaviero setzte, nach seinem Time-out, alles auf eine Karte und brachte einen dritten Feldspieler für den Torwart. Diese Taktik erwies sich als richtig, da es den Flimsern nicht mehr

gelang, das allenfalls siegreiche Tor zu erzielen, auch wenn die Barracudas dabei das Glück der gesamten Saison in Anspruch nehmen mussten.

Barracudas Romanshorn – Froni Fighters Mollis 8:7 (5:1)

Den äusserst starken Einzelspielern aus Mollis durfte kein Zentimeter Platz gelassen werden. Diese Taktik wurde zunächst auch beinahe in Perfektion umgesetzt. Das Spiel war sehr umkämpft, in der ersten Halbzeit jedoch grösstenteils fair geführt. So stand es in der 17. Minute 2:1 für die Romanshorer, als eben jene zu einem Feuerwerk ansetzten. Adin Stäheli und zweimal Stefan Sonderegger trafen innerhalb von 90 Sekunden zum 5:1-Pausenresultat. Hochkonzentriert gingen die Romanshorer auch die zweite Halbzeit an. Als nach nur 30 Sekunden ein Fehlpass des Gegners direkt zum 6:1 verwertet wurde, veränderte sich der Charakter der Partie deutlich. Das Spiel wurde zunehmend ruppiger und aggressiver, zum einen, da die Froni Fighters ihrem Name alle Ehre machten, zum anderen, weil der junge Schiedsrichter immer mehr überfor-

dert war mit der Situation auf dem Feld. Nach je einem weiteren Tor eskalierte das Geschehen beinahe, als Yves Schlegel nach einer Einzelaktion vom hintersten Mann rüde umgelegt wurde. Es war Yannick Zellweger zu verdanken, der den völlig in Rage versetzten Schlegel von einer Dummheit abhielt, dass das Spiel doch noch normal zu Ende gebracht werden konnte. Als kurz darauf Täschler nach herrlicher Vorarbeit Stäheli zum 7:3 traf, nahm der Mollis-Trainer sein Time-out und stellte auf ein 4:3 ohne Torhüter um. Es war der spielerischen Klasse der Glarner zu verdanken, dass sie das Score bis zwei Minuten vor Schluss auf 7:7 ausgleichen konnten. Dann griff erneut der Schiedsrichter mit einer 2-Minuten Strafe gegen Mollis ins Geschehen ein. Das folgende Powerplay nutzte Zellweger mit einem sehenswerten Schlenzer ins obere Eck zum 8:7. Obwohl Mollis noch einmal den Torhüter durch einen 4. Feldspieler ersetzte, waren die Glarner zu keiner Reaktion mehr fähig und fuhren, unter grossem Jubel der Thurgauer, ihre erste Niederlage ein. ●

UHC Barracudas, Marcel Looser

Festlich Advent begonnen

Blasmusik trifft Chorgesang: Zum ersten Advent haben sich in diesem Jahr zum ersten Mal der Romanshorer Musikverein und der Gospelchor zusammengetan und in der evangelischen Kirche konzertiert. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm von «Sagrada Familia» über «Christmas Lullaby» und «Christmas Calypso» bis hin zu «Rudolphs Reise um die Welt» und «Happy Day» wussten beide Formationen überaus zu gefallen. Über 300 Zuhörer dankten es ihnen mit grossem Applaus. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Schwarzhumoriges am Bistroabend

Die deutsche Kabarettistin und Liedermacherin Sarah Hakenberg gastiert mit ihrem zweiten Soloprogramm «Der Fleischhauerball» morgen Samstag in der Aula der Primarschule. Geboten wird ein Abend voller treffender Pointen, kluger Einsichten und jeder Menge böser Überraschungen! – Und dazu wie immer: feine Häppchen und kühle Drinks ab 19.30 Uhr, während der Pause und nach dem Programm.

«Schliess jetzt die Augen, ganz ruhig, mein Liebchen. Ich singe dir nur noch ein kleines Liedchen – davon, dass ich dich mit der singenden Säge... hmmm... zu zersägen erwäge.»

Kann die so sympathische Sängerin und virtuose Pianistin Sarah Hakenberg tatsächlich so gemein sein? Ja! Denn ihr Markenzeichen ist die Diskrepanz zwischen scheinbarer Naivität und purer Boshaftigkeit, zwischen charmantem Lächeln und teuflisch leuchtenden Augen. Sie singt unromantische Liebeslieder, klaut Babys, sperrt Priester in Särge ein und zersägt Männer – um nur einige Beispiele zu nennen. Die Liedermacherin und Geschichtenerzählerin gräbt in den finsternen Kellern der mensch-

lichen Psyche und ertappt uns selbst dabei auf frischer Tat. Und das alles nicht als bedrückende Nabelschau, sondern als frische Unterhaltung.

Sarah Hakenberg geht dahin, wo es weh tut, und als Zuhörer muss man da schon mal leer schlucken. Aber sie macht das so charmant, klug und witzig, dass ihr Publikum auch bei den heiklen Stellen begeistert Beifall klatscht. Es ist eine Kunst, boshaft zu sein, ohne jemanden zu verletzen – Sarah Hakenberg beherrscht sie.

So lieb sie aussieht, so süss ihre Lieder klingen, so böse sind ihre Texte. Sarah Hakenberg erfindet die Absurditäten unserer Welt nicht; sie findet sie in Schlagershows und Liedtexten. Mit einer unglaublichen Ernsthaftigkeit führt sie dem Publikum ihre Entdeckungen und Interpretationen vor. Hier kommt ihr Gespür für sprachliche Feinheiten besonders zur Geltung. Und ihre Freude am Spiel mit dem Publikum. Sarah Hakenberg wirkt frisch und unverbraucht – und überzeugt trotzdem mit grosser Professionalität.



Aula Primarschule, 6. Dezember 2014, 20.15 Uhr, Bar- und Bistrobetrieb ab 19.30 Uhr, Eintritt Fr. 30.–/20.–.

Reservationen: bistro-komitee@gmx.ch oder 071 463 36 25 (ab 18 Uhr) ●

Bistro-Team, Ruedi Meier

Kultur, Freizeit, Soziales

Plausch mit Weihnachtsbasteln

65 Kinder benutzten den samstäglich Plauschtag der Evangelischen Kirchgemeinde, um Weihnachtsgeschenke zu basteln: Umrahmt von Liedern, einer Geschichte und dem Mittagessen wurden mit Farben, Schere, Draht und Teig schöne und feine Gegenstände hergestellt. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

Im Viertelfinal

Die Frohlaender (Brigit Fröhli und Kurt Oberländer) haben sich nach zwei Castings in Zürich für den Viertelfinale (Jurycasting) mit Fernsehaufzeichnung qualifiziert.

Der Anlass findet im Theater 11 in Oerlikon am Sonntag, den 14. Dezember, ab 12.30 Uhr statt. Bei solchen Castings ist ein grosser Fanclub ein Riesenvorteil. Da wir die Fan-Tickets für diesen Anlass gratis erhalten, können Sie sich bei Monika Hausner, Mobile 079 349 01 30, anmelden.

Der Sonntag ist günstig, da viele Parkplätze rund ums Hallenstadion frei sind. Für diejenigen, die mit dem Zug anreisen möchten, ist das Theater 11 nur einige Minuten vom Bahnhof Oerlikon entfernt. Wir freuen uns auf euch. ●

Die Frohlaender

Schnelle Bälle

42 Jugendliche und Erwachsene haben sich am Grümpeltturnier des Tischtennisclubs beteiligt. Zum 32. Mal wurde der Anlass durchgeführt. Die präzisesten und schnellsten Bälle konnten sie plazieren: Manuel Kälin, Lukas Stähler, Cedric Steinbauer, Joel

Steinbauer, Nico Schuhmacher, Joel Anderegg (Jugendliche) und Reto Mittner, Bruno Edelmann, Alfio Politi, Peter Herde, Markus Steinbrüchel und Jürgen Stauder (Aktive). ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Schwimmclub Romanshorn startet in die Kidsliga

Am Samstag, 15. November, fuhrn die jüngsten Schwimmer des Schwimmclubs Romanshorn schon früh am Morgen nach Kreuzlingen. An diesem ersten Teil der vier Kidsliga-Wettkämpfe lag unsere Stärke generell eher über 100 m Rücken als über 100 m Kraulbeinschlag.

Nina Soller zeigte sich bei beiden Starts in Topform. Sie erreichte, trotz starker Gegnerinnen in ihrem Jahrgang 04, die ausgezeichneten Ränge 2 und 4. Auch die gleichaltrige Mia Schmid und die um ein Jahr jüngeren Jungs Joshua Heim und Cyrill-B. Wapp schwammen gleich zwei Mal eine neue Bestzeit. Kristine Lewandowski (Jg. 05) zeigte ein hervorragendes Rückenrennen und erreichte den 2. Rang. Über neue Bestzeiten im Rücken durften sich auch die gleichaltrigen

Hannah Aerne und der um ein Jahr ältere Lorenzo Durante freuen. Jennifer Zingg, auch Jahrgang 04, kämpfte als Neuling bemerkenswert gegen die erfahrenen Wettkampfschwimmerinnen.

Die zwei Jüngsten, Hanna Nemeth (Jg. 06) und Ben Bick (Jg. 07), meisterten über die kürzeren Distanzen in Rückenbeinschlag und Kraul den Wettkampf grossartig. Für Ben war dies sogar der allererste Wettkampf. Zum Wettkampfschluss wurden noch Stafeln geschwommen. Dabei zeigte die ältere Gruppe mit Mia, Lorenzo, Kristine und Nina noch einmal, dass wir gute Chancen gegen die starken Schwimmvereine aus Kreuzlingen und Schaffhausen haben. ●

SCR, Patricia Honegger

Auf zum siebten Romanshorner Laternliweg

Bereits zum siebten Mal weisen am Samstag, 13. Dezember, wunderschöne Laternen mit ihrem sanften Licht den Weg durch den Romanshorner Wald zur Waldschenke. Die rund ein Kilometer lange Strecke ab Parkplatz Spitz ist von 17 bis 21 Uhr beleuchtet. Musikalisch wird es bei der diesjährigen Auflage zu einer Premiere kommen. Das Quartett «Mc Moj» wird stimmungsvoll musizieren und dabei weihnachtliche Klänge in den nächtlichen Wald zaubern. Der Laternliweg findet bei jeder Witterung statt. Ein Shuttle-Bus zum Parkplatz Spitz ist organisiert. Der Fahrplan wird im Seeblick vom 12. Dezember 2014 publiziert. Das OK Laternliweg und die Stadt Romanshorn freuen sich auf einen stimmungsvollen Adventsabend. ●

OK Laternliweg und Stadt Romanshorn

Wasservogel-Exkursion

am Sonntag, 14. Dezember 2014.

Wir laden Sie zu einer Wasservogel-Exkursion im Hafeneareal von Romanshorn ein. Mit ein bisschen Glück werden wir zahlreiche Wintergäste aus dem hohen Norden beobachten können. Max Hilzinger wird Ihnen einige Gründel- und Tauchenten zeigen können. Die beiden Artengruppen unterscheiden sich im Körperbau, mit dem sie ausgezeichnet an ihre Lebensweise angepasst sind. Wie die Wasservögel aussehen, wie man sie unterscheiden kann und viel Spannendes mehr erfahren Sie an der Exkursion.

Treffpunkt: um 14.00 Uhr beim Fähranlegeplatz Romanshorn, ca. bis 16.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen. ●

Vogel- und Naturschutz Romanshorn

Marchioro. Viel Erfahrung. Viel Herzblut.

Marchioro Fischhandel AG: Seit Jahrzehnten steht der Name in Romanshorn für fangfrischen Fisch und ein auserlesenes Sortiment. Doch schätzen die Kunden des führenden Fischhandels der Ostschweiz nicht nur die fangfrischen Flossentiere – das Tiefkühlager von Marchioro hält zudem eine grosse Auswahl an Meeresfischen aus aller Welt parat.

Bereits 1950 hatte Grossvater Ottorino Marchioro damit begonnen, Meeresfisch gefroren zu importieren. Martin Spiess, En-



kel des Firmengründers und langjähriger Geschäftsinhaber, erklärt, worauf es bei der Tiefkühlware ankommt.

Herr Spiess. Landauf, landab sind Sie bekannt für hervorragenden Frischfisch. Zudem gewinnen auch Ihre Tiefkühl-Produkte immer mehr an Bedeutung. Wie erklären Sie sich das?

Unsere Tiefkühlprodukte sind sehr hochwertig. Zudem verfügt heute praktisch jeder Haushalt über einen Tiefkühler. So lohnt es sich, Grosspackungen einzukaufen und diese, da einzeln gefroren, portionsweise zu verwenden. Doch sollte der Kunde darauf achten, dass der gekaufte Fisch von sorgfältig ausgewählten Quellen stammt, die bei Fangmethode und Bestand auf Nachhaltigkeit achten – so wie bei den Lieferanten von Marchioro.

Wo sehen Sie die Hauptvorteile für tiefgekühlte Fische und Meeresfrüchte?

Im Gegensatz zu Fisch, der lediglich gekühlt von fernen Orten per Flugzeug zu uns transportiert werden muss, ermöglicht das Einfrieren und die Konfektion direkt vor Ort umweltverträglichere und preisbewusstere Transportvarianten.

Weihnachten und die Festtage stehen beinahe schon vor der Tür. Verraten Sie uns einen Geheimtipp für ein ausgefallenes Festtagsmenü? Vielleicht sogar eins, das recht unkompliziert zuzubereiten ist?

Da bietet sich ein leckeres Fischfondue an: einfach in der Zubereitung – und dennoch etwas ganz Besonderes für die Festtage. Gerne stellen wir für unsere Kunden das Fondue nach individuellen Wünschen zusammen. Dabei bitten wir jedoch um rechtzeitige Vorbestellung.

Und zum Schluss eine persönliche Frage: Und was kommt bei Ihnen zu Weihnachten auf den Tisch?

Thunfisch im Sesammantel, kurz angebraten und im Backofen niedergegart (80 Grad Celsius), dazu eine selbst gemachte Currysaucе. ●

Öffnungszeiten Ladentheke Romanshorn

Alleestrasse 46, vis-à-vis Coop

Dienstag–Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Samstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Neue Poststelle Romanshorn eröffnet

Seit heute Freitag, 5. Dezember 2014, befindet sich die Poststelle Romanshorn im Coop-Gebäude an der Alleestrasse 41. Statt

trennender Scheiben wie bisher werden Besucher dort an einladenden, offenen Schaltern empfangen. Dadurch ergibt sich ein

angenehmerer, direkterer Kontakt zwischen Kunden und Personal. Dank eigener Bushaltestelle, ebenerdigen Zugangs und Tiefgarage mit Lift ist die neue Filiale sehr gut zu erreichen.



Neu an der Alleestrasse 41: das Team der Poststelle Romanshorn.

Zur Eröffnung offeriert das Team der Poststelle Romanshorn bis am 20. Dezember 2014 10% Rabatt auf Artikel aus dem PostShop-Sortiment (ohne Lose, Tickets, Geschenkkarten, Vignetten und Kehrriechtsäcke). ●

Neue, verlängerte Öffnungszeiten

Montag–Donnerstag 8.00 bis 19.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 20.00 Uhr

Samstag 8.00 bis 17.00 Uhr

Leiden Sie unter Nackenproblemen?

Gehören Sie auch zu den Menschen, die oft mit Schmerzen oder Verspannungen im Nacken- oder Schulterbereich erwachen? Sie haben schon erfolglos mehrere Kissen ausprobiert?

Dann liegen Ihre Nackenprobleme höchstwahrscheinlich nicht an Ihrem Kissen, sondern an der Unterlage, Ihrer Matratze und Ihrem Lattenrost. Wieso diese Behauptung? Die meisten Menschen liegen zum Schlafen auf der Seite. Sie vermutlich auch, eben! Wenn Sie auf der Seite liegen, hatten Sie sicherlich auch schon den Eindruck, dass Ihnen Ihr Arm irgendwie im Weg ist? Es ist einfach störend und unbequem, darauf zu liegen. Genau dort liegt das Problem.

Schauen Sie mal, wie sehr Ihre Schulter den ganzen Körper durch den eingeklemmten Arm anhebt. Dadurch wird die Wirbelsäule im Nackenbereich angehoben, während die schlankere Taille nach unten zieht. Ihre Schulter und Ihr Nacken werden stark belastet und Sie liegen verkrümmt im Bett. Was ist daran so schlecht?

Während unseres Schlafs haben wir während drei bis dreieinhalb Stunden eine Tiefschlafphase, in der wir uns so gut wie gar nicht bewegen. Wenn Sie dann noch in einer deformierten Lage im Bett liegen, beginnt Ihre Muskulatur zu spannen und zu schmerzen. Wären Sie wach, würden Sie sich automatisch bewegen und eine Entspannungsbewegung oder eine Änderung der Liegeposition wählen. Genau dies ist die Ursache für Ihre Verspannungen von Nacken und Schulterpartie. Die verkrampfte Nacken- und Schulterpartie beginnt zu schmerzen.

Ihr Bett sollte sich Ihrer Körperform anpassen und nicht Ihr Körper sich dem Bett anpassen. Für eine optimale Liegeposition und besseren Schlaf. ●

Christine Heuberger-Bär
Welcome Home GmbH
Liege- und Schlafberaterin
Bütenstrasse 8, 8595 Altnau
Telefon 071 695 12 07

Zum selben Preis noch schneller surfen

Jetzt lohnt sich das Internet-Abo bei KARO in Romanshorn doppelt: Denn praktisch alle Down- und Uploads wurden verdoppelt – und das zum selben Preis wie vorher.

Schnell und günstig ins Internet, das konnte man mit der KARO Kabelfernsehen Romanshorn AG schon immer. Aber jetzt hat der regionale Kabelnetzbetreiber nochmals an Tempo zugelegt und die Leistungen verdoppelt. Und das, ohne die Preise zu erhöhen. «Die Ansprüche an ein leistungsfähiges Netz steigen stetig, und um diesen gerecht zu werden, haben wir unsere Leistungen angepasst», sagt Geschäftsführer Louis Tschümperlin. Diese neuen Leistungen sind ab sofort verfügbar. Das heisst, wer bereits Kunde bei KARO ist, braucht lediglich sein Modem neu zu starten, dann geht es auch schon los mit dem noch schnelleren Surfen im Internet.

Die Vorteile des regionalen Netzbetreibers

Stellt man KARO in den Vergleich mit anderen Netzbetreibern, so lässt sich feststellen, dass der regionale Anbieter durchaus mithalten kann – sowohl im Preis als auch in der Leistung. Dazu kommen wesentliche Vorteile, denn die regionale Nähe spielt eine

wichtige Rolle. Gerade in der Telekommunikation. Jeder weiss, wie ärgerlich es ist, wenn man beim Surfen durch technische Probleme unterbrochen wird. Bei KARO ist sofort jemand erreichbar, das lange Warten in der Hotline entfällt. Der Service-Fachmann kommt auch umgehend vorbei, sollte das Problem nicht am Telefon behoben werden können. Dieser individuelle und persönliche Service ist Gold wert.

Interessant für Neukunden

Das Internet-Abo von KARO hat wesentliche Vorzüge. Dazu kommt die aktuelle Leistungserhöhung, die sich bei praktisch allen Varianten verdoppelt hat. Und das zum selben Preis wie vorher. Mit dem Abo kann man auch zeitversetzt fernsehen, sofern das TV-Gerät HBB-tauglich ist. Die Überlegung, zu wechseln, lohnt sich also allemal. Die Angebote und Preise sind auf der Webseite aufgeführt: www.karoag.ch. Auch die Kundenberater helfen gerne, das passende Angebot zu finden. ●

KARO Kabelfernsehen Romanshorn AG
Risenstrasse 5, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 28 28
info@karoag.ch, www.karoag.ch

Preisjassen im FC-Clubhaus

Auch dieses Jahr organisieren der FC Romanshorn und der Männerturnverein Romanshorn das traditionelle Preisjassen im FC-Clubhaus. Gespielt wird von Samstag, 27., bis und mit Montag, 29. Dezember, jeweils zwischen 14.00 und 23.45 Uhr.

Dieses öffentliche Jassturnier zwischen Weihnachten und Neujahr wird zum 38. Mal durchgeführt. Dank der vereinsübergreifenden Zusammenarbeit von FC Romanshorn und dem Männerturnverein kann jedermann und natürlich jede Frau den Nationalsport auf Tischhöhe ausüben.

Preisjassen

Die bekannteste Jassform, der Schieber mit freier Partnerwahl, wird mit den deutschen Karten (Schellen, Rosen, Schilten und Ei-

cheln) gespielt. Zum Trumpf als Spielvariante sind «undeufe/obeabe» zwei weitere Möglichkeiten, eine Runde zu eröffnen. Die maximale Punktezahl pro Spiel beträgt 157, will heissen: Weisen und «Stöcke» sind tabu. Einsteigen und aussteigen oder Partnerwechsel ist nach jeder Passe (8 Jass) möglich, jedoch nicht die Regel.

Neben dem Erleben von schönen und interessanten Jasspartien sind dank grosszügiger Sponsoren attraktive Preise zu gewinnen. Das erste Drittel vom Schlussklassement sowie die Tagessieger werden ausgezeichnet. Die Organisatoren wünschen allen viel Spass beim Üben und einen regen Besuch am Preisjassen im FC-Clubhaus beim Sportplatz Weitenzelg. ●

FCR und MTV, Walter Hausammann

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

5. Dezember bis 12. Dezember 2014

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während der Schulferien immer samstags
von 9.30–11.30 Uhr.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr,
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– **Locorama:** Sonntag, 11.00–17.00 Uhr,
Eisenbahn Erlebniswelt

– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3,
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 5. Dezember

– 20.15 Uhr, Pride, Kino Roxy
– 21.00–00.00 Uhr, Sportsnight, Turnhalle Reckholdern,
Jugendtreff Neon

Samstag, 6. Dezember

– 8.00–12.00 Uhr, Präsentation Matura- und
FMS-Arbeiten, Kantonsschule Romanshorn,
Kantonsschule Romanshorn
– 17.00 Uhr, Eishockey; Pikes vs. EHC Dübendorf,
EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
– 19.00–00.00 Uhr, Klausurbete, Schützenstube Monrüti,
Schützengesellschaft
– 19.30 Uhr, Abendmusik zum 2. Advent, evangelische
Kirche Romanshorn, Projekt-Kantorei Romanshorn
– 20.15 Uhr, Sarah Hakenberg: Der Fleischhauerball, Aula
Rebsamen, Romanshorn, Bistro-Komitee
– 20.15 Uhr, Liebe & Zufall, Kino Roxy

Sonntag, 7. Dezember

– 8.00–19.15 Uhr, Handballclub Romanshorn,
Kantihalle, HCR
– 10.15 Uhr, FaGoDi mit St. Nikolaus + 2. Klässlern,
kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei
– 15.00 Uhr, Die Boxtrolls, Kino Roxy

– 16.30 Uhr, Pikes Novizen Elite vs. HC Davos, EZO,
Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau
– 17.00 Uhr, Adventskonzert, Alte Kirche Romanshorn,
Musikschule Romanshorn

Montag, 8. Dezember

– 18.30 Uhr, Klausabend Frauenturnverein,
Brüggli Romanshorn, Frauenturnverein

Dienstag, 9. Dezember

– 15.00 Uhr, Liebe & Zufall, Kino Roxy
– 20.15 Uhr, Mr. Turner – Meister des Lichts, Kino Roxy

Mittwoch, 10. Dezember

– 6.00 Uhr, Rorate im Spez. für Schüler, Alte Kirche,
Kath. Pfarrei
– 17.00 Uhr, Adventsgeschichten für Kinder, Kirche
Salmsach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 19.00 Uhr, Musizierstunde, Saal MKR – Hafenstrasse 6,
Musikschule Romanshorn
– 20.15 Uhr, ThuleTuvalu, Kino Roxy

Donnerstag, 11. Dezember

– 14.00–18.00 Uhr, Adventsfeier, Usblick by Brüggli,
Hofstr. 5, Klub der Älteren Romanshorn
– 19.00 Uhr, Abendandacht, evangelische Kirche
Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-
Salmsach
– 19.00–21.00 Uhr, Präsentation Matura- und
FMS-Arbeiten, Kantonsschule Romanshorn,
Kantonsschule Romanshorn

Freitag, 12. Dezember

– 19.30 Uhr, Taizégebet, Alte Kirche, Schlossberg, Kath.
Kirche Romanshorn
– 20.15 Uhr, My Old Lady – mit lebenslangem Wohnrecht,
Kino Roxy

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

HAFENSTADT  ROMANSHORN



Freitag, 5. Dezember: 19.30 Uhr, teen&prime.
Samstag, 6. Dezember: 19.30 Uhr, Konzert Projekt-Kantorei: Böhmisches Adventsmusik. Mit Instrumental-Ensemble, Gesangssolisten, Eun-Hye Lee, Orgel, Ltg. Markus Meier.
Sonntag, 7. Dezember: 10.49 Uhr, 11vor11-Gottesdienst in Romanshorn, mit Pfr. Ruedi Bertschi und Team, sowie der Projekt-Kantorei, Ltg. Markus Meier. Anschl. Mittagessen.
Mittwoch, 10. Dezember: 17.00 Uhr, Adventsgeschichten für Kinder, Kirche Salmsach. 17.15 Uhr, Meditation.
Donnerstag, 11. Dezember: 19.00 Uhr, Abendandacht mit Abendmahl in Romanshorn. Pfrn. Meret Engel und Team. Anschl. Abendtee.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compi spinnt! _____
TERRA-Computer-Fachhändler
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr
Telefon: 071 4 600 700

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Ski- und Boardservice – BFU-Test
Schäffeler-Wassersport, am Hafen, Romanshorn, Telefon 071 463 43 45
Schenken Sie Wellness und Erholung. Überraschen Sie Ihre **Liebsten mit einem Fusspflege-Gutschein zu Weihnachten.**
www.fussoase-romanshorn.ch
Mobile 079 338 92 96.

Zu vermieten

Zu vermieten: In Romanshorn an der Centralstrasse 8 (Nähe Bahnhof), **3½-Zimmer-Wohnung mit Balkon (Hochparterre).** Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Mobile 079 551 50 02. Frau Segmüller

Gefunden

Gefunden: Am Freitagabend (Nightshopping) wurde diese Brille auf der Alleestrasse gefunden. Abzuholen bei Ströbele AG.



Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–

Möchten Sie Ihren treuen Kunden Danke sagen oder einfach schöne Festtage und ein glückliches 2015 wünschen?



In der letzten Seeblick-Ausgabe am 19. Dezember 2014 bieten wir in einer Farbbeilage Platz zu Spezialkonditionen: 92 x 64 mm, s/w Fr. 160.-; farbig Fr. 233.-.

Bitte melden Sie sich bis zum 9. Dezember bei Ströbele Kommunikation, Gerhard Ströbele, E-Mail gerhard.stroebele@stroebele.ch




Samichlaus in der Oberwaid

Ein Festschmaus für Gaumen und Ohren. Der begnadete Erzähler Peter Eggenberger entführt Sie mit acht Geschichten in zauberhafte Welten. Zwischen den Geschichten geniessen Sie ein 4-Gang-Menü.

Wann: Samstag, 6. Dezember 2014 um 18.30 Uhr
Preis: CHF 109 pro Person

Für weitere Informationen und Reservationen stehen wir zu Ihrer Verfügung unter: T 071 282 04 90 oder restaurants@oberwaid.ch

Oberwaid AG | Oberwaid - Kurhaus & Medical Center
 Rorschacher Strasse 311 | 9016 St. Gallen - Schweiz
 T +41 (0)71 282 0000 | info@oberwaid.ch | www.oberwaid.ch



**Aktion bis 31. Dez 2014*:
gratis Internet**

KOMBINIEREN PROFITIEREN

TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Telefon 071 463 28 28
www.karog.ch



KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

* beim Abschluss eines Kombiangebotetes

Weihnachtsaktion



Aus eigener CH-Produktion **Davoser-Schlitten**
 Grösse 80 / 100 / 120 cm
 ab **Fr. 85.00**

Verkauf Mo-Fr während Bürozeiten und Sa, 10.00-14.00 Uhr

MARQUART
INNENAUSBAU

Kreuzlingerstrasse 77
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 72 72



Marchioro

Tiefkühl-Preise

Originalkarton

<i>Seppie jede Grösse*</i>	Fr. 14.00/kg
<i>Pulpo 1-2 kg</i>	Fr. 24.00/kg
<i>Pulpo 2++</i>	Fr. 28.00/kg
<i>Calamari ganz</i>	Fr. 14.00/kg
<i>Calamari-Ringli*</i>	Fr. 14.00/kg
<i>Hummerschwänze 80/100 g Kanada</i>	Fr. 69.00/kg
<i>Riesencrevetten ohne Kopf ohne Darm* aus nachhaltiger Zucht</i>	Fr. 40.00/kg
<i>Jumbo-Crevetten ohne Schale ohne Darm* aus nachhaltiger Zucht</i>	Fr. 45.00/kg
<i>Riesen-Crevetten ohne Schale*</i>	Fr. 25.00/kg
<i>Crevetten Equador mit Kopf Nr. 3</i>	Fr. 19.00/kg
<i>Seppioline/Moscardini</i>	Fr. 14.00/kg
<i>Langustinos</i>	Fr. 24.00/kg
<i>Zanderfilets im Teig (Eigenproduktion) per 500 g</i>	Fr. 19.00

* Offen + Fr. 5.00/kg

www.marchioro.ch

